

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.23/008/2016

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Ordnungsamt / A 23 Scho/Scha

Sachbearbeiter/in: Michael Schoplocher
--

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion; Bushaltestelle Schaftnach

Anlagen: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 01.03.2016

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umwelt- und Verkehrsausschuss	06.04.2016	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt dient der Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Mit Schreiben vom 01.03.2016 stellte die SPD-Stadtratsfraktion den Antrag, auf eine Verlegung der Haltestelle Schaftnach an die Kreisstraße zu verzichten. Sowohl der Stadtbus Linie 663 als auch der Regionalbus der Linie 677 bedienen auf Grundlage des aktuellen Fahrplanes die Haltestelle Schaftnach am ehemaligen Milchhäuschen. Es ist derzeit keine Verlegung der Haltestelle geplant.

II. Sachverhalt

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragte, auf eine Verlegung der Haltestelle Schaftnach an die Kreisstraße zu verzichten. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat sich zuletzt in seiner Sitzung vom 10.12.2016 mit neuen Bushaltestellen befasst. Es wurde unter anderem beschlossen, an der Straße SC 2 bei der Einmündung nach Schaftnach zunächst eine provisorische Haltestelle einzurichten.

Nach Gesprächen mit dem Landkreis Roth konnte jedoch erreicht werden, dass die Linie 677 nach Schaftnach auf Anforderung hineinfährt. Dies ist auch für die nächsten Jahre so geplant. Der Landkreis Roth hat inzwischen die Liniengenehmigung für die weitere neun Jahre beantragt. Der Bus wird weiterhin in der Ortsmitte halten. Der Neubau einer Haltestelle ist daher derzeit nicht notwendig. Allerdings ist nach Angaben des Landrates eine Bedienung der Haltestelle in Richtung Schwabach ohne vorherigen Anruf nicht möglich. Der Fahrplan der Linie ist schon derzeit eng getaktet. Angesichts der wenigen Fahrgäste aus Schaftnach sei ein regelmäßiges Anfahren daher nicht vertretbar. Im Januar 2016 wurden die 52 Fahrten der Linie 677 nach Schwabach von 11 Personen genutzt. In der Gegenrichtung waren es insgesamt 15 Fahrgäste. Die Fahrgastzahlen entsprechen in etwa denen vor der Umstellung.

Für die Bedienung von Schaftnach und weiteren Haltestellen in Schwabach wird vom Landkreis Roth auch eine Kostenbeteiligung erwartet. Über deren Höhe wird derzeit verhandelt. Ein Beschluss hierüber ist für die nächste Ausschusssitzung geplant.

III. Kosten

keine